

„Baustein für die industrielle Zukunft“

TECHNOLOGIEZENTRUM Brötje-Automation bringt eigenes Kapital ein – Partner in zwei Forschungsprojekten

Bereits seit 30 Jahren liefert das Unternehmen aus Wiefelstede Anlagen für das Werk in Einswarden. Jetzt geht es um weitere Zukunfts-Technologien.

VON HORST LOHE

NORDENHAM – „Wenn sich die norddeutsche Luftfahrtindustrie weiterhin im internationalen Wettbewerb behaupten will, ist sie gut beraten, Technologien der Zukunft zu erforschen und ihre praxisnahe Anwendung in der Region abzusichern. Das Technologie-Zentrum in Nordenham ist mit Sicherheit ein Baustein für diese Zukunft.“ Das sagt Bernd Schröder, Geschäftsführer der Brötje-Automation GmbH (Wiefelstede) im Gespräch mit der *nwz*. Die Firma wird tätig als Partner in zwei Forschungsprojekten des Zentrums, das am 29. September eröffnet wird.

Komplette Strukturen

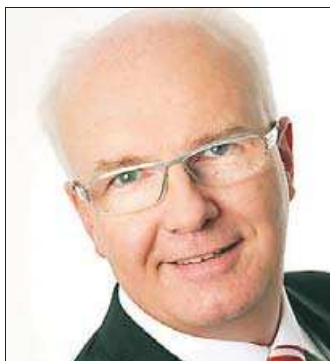
Brötje-Automation liefert Anlagentechnik zur Herstellung von kompletten Flugzeugstrukturen. Das Unternehmen zählt an den beiden Standorten in Wiefelstede und Jaderberg zurzeit insgesamt etwa 500 Beschäftigte, davon 350 eigene Mitarbeiter. Bereits seit mehr als 30 Jahren ist die Firma weltweit in der Luftfahrtindustrie tätig und hat seither alleine für das Werk in Nordenham-Einswarden mehr als 30 Anlagen geliefert.

Auch die Fertigungslinie in einer der drei neuen Produktionshallen von Premium Aerotec in Einswarden kommt von Brötje. In den neuen Hallen ist die Serienproduktion von Schalen für den neuen Airbus-Langstreckenflieger A 350 angelaufen. Hier will Premium Aerotec das Weltklasse-Niveau im Bereich Metallverarbeitung ergänzen: um großflächigen Einsatz von CFK, also von kohlestofffaserverstärkten Kunststoffen. Brötje-Automation hat hier



In der Werkserprobung: Brötje-Automation Multi Panel Assembly Cell (MPAC), eine Anlage für die automatische Montage von Bauteilen aus kohlestofffaserverstärkten Kunststoffen (CFK).

BILDER: BRÖTJE-AUTOMATION



Geschäftsführer Bernd Schröder



Bereichsleiter Technologie: Christian Meiners

weltweit erstmals ein Fließkonzept für die Montage von CFK-Schalen am Fließband gestaltet (so genannte Pulse-Motion-Line).

CFK-Werkstoffe sind außerordentlich stabil und leicht. Damit lassen sich Energiekosten in der Luftfahrt stark senken. Voraussetzung ist aber eine kosteneffiziente Produktion von Flugzeugteilen. Genau darauf zielt die anwendungsorientierte Forschung im Technologiezen-

trum Nordenham in Partnerschaft mit Premium Aerotec.

Rumpf-Versteifungen

Brötje-Automation ist als eines von zehn Firmen beteiligt an einem Projekt, in dem es speziell um Flugzeugrumpf-Versteifungen geht. Titel: Kosteneffiziente Stringer & Spant-Fertigungstechnologie (KESS-Tech). Stringer sind Längsversteifungen. Spanten sind tragende Bauteile zur Rumpf-Verstärkung.

In Forschungsprojekten im Technologie-Zentrum Stade sind Prozesse zur Herstellung von CFK-Bauteilen entwickelt worden. In Nordenham sollen diese Prozesse für spezielle Bauteile weiterentwickelt und automatisiert werden.

Für die Entwicklung einer Maschine zur automatisierten Fertigung gebogener Preforms hat Brötje-Automation den JEC-Award 2011 erhalten – eine von 14 weltweit vergebenen Auszeichnungen auf einer Fachmesse in Paris.

Das Unternehmen ist Partner in einem zweiten Projekt in Nordenham: Automatisierte Montageprozesse für CFK-Schalen (AMPEC). Hier sollen Positionier- und Montageverfahren zur Verbindung von CFK- und Mischstrukturen (Aluminium, Titan und CFK) weiterentwickelt werden.

Brötje-Automation wird im Technologie-Zentrum ein Büro beziehen und eine Versuchsanlage aufbauen, in der es um Nietautomation, also um automatisierte Verbindung

von CFK-Strukturen, geht.

Dabei stützt sich die Firma nicht nur auf öffentliche Fördergelder, sondern setzt überwiegend eigenes Kapital ein. Zwei bis drei Mitarbeiter wird das Unternehmen nach Nordenham entsenden.

NWZ-SERIE

ZENTRUM FÜR TECHNOLOGIE



„In beide Projekte bringen wir reiche Erfahrungen ein. Wir betreiben schon seit Jahren Entwicklungsarbeit auf diesen CFK-Feldern“, erläutert Christian Meiners, Bereichsleiter Technologie bei Brötje-Automation. „Mit Premium Aerotec als unserem Premium-Kunden in einem Boot wollen wir die CFK-Produktion weiterentwickeln. Unter den besonderen Qualitätskriterien der Luftfahrtindustrie soll Kosteneffizienz weiter gesteigert werden.“